

69 Personen legten das Sportabzeichen erfolgreich ab

Osterhofen. (ls) Weil das Deutsche Sportabzeichen dieses Jahr den 100. Geburtstag gefeiert hat, wurde das Deutsche Sportabzeichen umfassend modernisiert und neu aufgelegt.

Die beiden wesentlichen Elemente der Reform sind der neue, stark gestraffte Leistungskatalog sowie die Einführung der drei Leistungsstufen „Bronze“, „Silber“ und „Gold“. Durch diese Änderungen erhoffen sich die Verantwortlichen eine Steigerung der Attraktivität, das Bayerische Sportleistungsabzeichen wurde abgeschafft. Das Sportabzeichen gilt als qualifizierter Nachweis für vielseitige und überdurchschnittliche körperliche Leistungsfähigkeit. Die Einzeldisziplinen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten: Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination. Die Sportler müssen zudem nachweisen, dass sie schwimmen können. Geprüft wird in den Disziplinen Leichtathletik, Geräteturnen, Schwimmen und Radfahren.

Am vergangenen Sonntag verlieh der Turnverein Osterhofen im Beisein von Bürgermeisterin Liane Sedlmeier, 2. Bürgermeister Thomas Etschmann und dem Sportabzeichenreferenten des Landkreises Deggendorf, Josef Wurm, an 69 Jugendliche und Erwachsene im Kolpinghaus die Sportabzeichen. Sie alle haben den Fitnessstest erfolgreich bestanden und sind fit wie ein Turnschuh.

Schon im September schwärmte Alois Auer, Sportabzeichenprüfer des TV Osterhofen, von der großen Anzahl der Teilnehmer. Waren es 2011 nur 13 Personen, die die Sportabzeichenprüfung ablegten, war im vergangenen Jahr mit 37 Personen ein Aufwärtstrend deutlich spürbar. Heuer waren die Jugendlichen und Erwachsenen sehr fleißig: 93 Teilnehmer im Alter zwischen sechs und 79 Jahren haben das Sportabzeichen begonnen, stolze 69 haben ihre Prüfungen erfolgreich abgelegt.

„Es ist der Ehrgeiz, der die Menschen packt. Für sie ist Sport und Bewegung ein Stück Lebensfreu-



Alois Auer, Sportabzeichenprüfer des TV Osterhofen (3.v.l.), Bürgermeisterin Liane Sedlmeier (2.v.l.), Josef Wurm, Sportabzeichenreferent des Landkreises Deggendorf (neben Alois Auer) und der Vorsitzende des TV Osterhofen, Richard Majunke (links), inmitten der Teilnehmer, die das Sportabzeichen erfolgreich bestanden haben. (Foto: Lehner)

de“, berichtete Auer im September. Durch intensives Training werden sie immer leistungsfähiger und der Sport steigert die Lebensqualität. Mit dem Deutschen Sportabzeichen setzen sie Zeichen für einen aktiven und erfolgreichen Lebensstil und holen sich den objektiven Nachweis für überdurchschnittliche und vielseitige Leistungsfähigkeit. Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Dafür lohne es sich, zu trainieren. Alois Auer zeigte sich erfreut, dass an einem Nachmittag sogar 35 Personen im Stadion waren. Doch was wäre Auer ohne seine Helfer an den einzelnen

Stationen und ohne die Stadt Osterhofen, die dem Turnverein das Stadion zur Verfügung stellt. Ihnen allen zollte er großen Respekt und dankte von Herzen. Besonders hob er aber den Ehrgeiz der Kinder, aber auch der Erwachsenen hervor, die immer wieder kamen, um sich nochmals zu verbessern. Einige Kinder erlernten in diesem Jahr dadurch das Schwimmen. Auer's Dank galt ebenso der Vorstandschaft um Richard Majunke, die beschlossen habe, keine Gebühren für die Urkunden und Abzeichen zu verlangen.

Das Sportabzeichen in Bronze erhielten: Vanessa Fuchs, Kerstin

Fischl, Stefan Poxleitner, Benjamin Sageder und Waltraud Schwarz;

In Silber: Anja Hilking, Klara Felixberger, Andrea Krenn, Katharina Schweizer, Tobias Winetsdorfer, Tobias Wurm, Nick Stöckigt, Florian Sigl, Katharina Felixberger, Sieglinde Eckl, Isabella Jodeit, Edeltraud Matuschek, Ernestina Schläger, Elisabeth Schnell und Siegfried Liebl;

In Gold: Vanessa Pauli, Claudia Weigl, Rebecca Schneeberger, Hannah Fuchs, Pia Felixberger, Kimberley Reißner, Carolin Lemberger, Chiara Winetsdorfer, Natalie Glück, Julia Sicheneder, Stephanie Lemberger, Lena Pirkl, Marie Winkl,

Melissa Salzberger, Ella Wiese, Claudia Krenn, Alexander Sigl, Simon Sommer, Michael Woletz, Max Urner, Ingrid Auer, Ingrid Dobler, Regina Eisold, Karolina Hierer, Irene Kiermayer, Ursula Kisslinger, Franziska Knogler, Annemarie Krenn, Gertrud Liebl, Martina Mitterbauer, Ulrike Sax, Stefanie Schneeberger, Hertha Stern, Hertha Weigl, Bettina Wiese, Alois Auer, Simon Auer, Thomas Etschmann, Anton Foschum, Egmont Hink, Raimund Knogler sen., Richard Majunke, Hans Peter, Georg Reischl, Anton Ritzler, Franz Stern, Herbert Wallner, Peter Weigl und Karl Wiesmann.